

S&T gibt die Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2002 bekannt

- **Gesamtumsatz steigt im zweiten Quartal um 16%**
- **Kerngeschäft wächst im zweiten Quartal um 28%**
- **EBITDA steigt im ersten Halbjahr um 51%**

24. Juli 2002, Wien, Österreich – S&T System Integration & Technology Distribution AG (NASDAQ Europa: SNTS, XETRA: SYS, OTC: STSQY), ein führender IT Systemintegrator in Mittel- und Osteuropa, gab heute die Ergebnisse für das zweite Quartal und das am 30. Juni 2002 endende erste Halbjahr 2002 bekannt.

Auch im zweiten Quartal hielt S&T an seiner Strategie fest, sich auf hochwertige, geschäftskritische IT Infrastruktur zu konzentrieren und veräußerte in diesem Rahmen die verbleibenden Teile des Geschäftes im Bereich Hardware-Vertrieb (ITD). Zugleich stärkte S&T im Zuge seiner angekündigten regionalen Kooperation sein Lösungsportfolio durch die Akquisition der SAP Beratungsgesellschaft Plaut Romania srl. In Belgrad übernahm S&T ein kleines Team zur Softwareentwicklung.

In der Türkei erwarb S&T den stark verankerten Systemintegrator Protek, mit Outsourcingkapazitäten und einem ausgezeichneten Kundenstamm.

Die Ergebnisse dieser Akquisitionen werden ab dem dritten Quartal 2002 konsolidiert.

Starker Zuwachs im Kerngeschäft im zweiten Quartal

Das Geschäft von S&T im Bereich Systemintegration (SI) wuchs organisch um 40%. Wichtige Projekte, die zu diesem Wachstum beigetragen haben, kamen aus der Slowakei (Energie), Kasachstan (Verwaltung), der Ukraine (Energie) und Kroatien (Telekommunikation).

Die Umsätze der neu eingerichteten Geschäftseinheit Solution Design (SD) gingen im zweiten Quartal aufgrund der projektabhängigen Zusammensetzung von Produkten (Softwarelizenzen) und Dienstleistungen um 17% zurück. Im gesamten Halbjahr stieg der Umsatz der SD Geschäftseinheit jedoch um 35%.

Sowohl die Geschäftseinheit Customer Support (CS) wie auch der Medizintechnikbereich (MED) wuchsen um je 21% und halfen mit, den geplanten Umsatzrückgang im Hardware-Vertrieb auszugleichen.

Zum 30. Juni 2002 umfasste die Belegschaft der gesamten S&T Gruppe 786 Mitarbeiter. Unter Berücksichtigung der oben genannten Akquisitionen und des verkauften Vertriebsgeschäftes (ITD) beschäftigt S&T zum 1. Juli 2002 885 Mitarbeiter. Die Mitarbeiterzahl in der Wiener Zentrale liegt unverändert bei 16.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (konsolidiert, ungeprüft) in EUR 1.000 für die am 30. Juni endende drei-Monatsperiode 2002 und 2001

Umsatz	2002	2001	-%+
Solution Design (SD)	2.987	3.609	-17%
System Integration (SI)	24.715	17.652	40%
Customer Support (CS)	6.961	5.752	21%
Medical Diagnosis and Monitoring Systems (MED)	2.487	2.051	21%
Information Technology Distribution (ITD)	1.750	4.566	-62%
Gesamtumsatz	38.900	33.630	16%
Sonstige Erträge	673	189	256%
Gesamterlös	39.573	33.819	17%
Handelsware, Ersatzteile und bezogene Leistungen	-28.588	-24.741	16%
Personal	-5.255	-4.650	13%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.145	-4.284	-3%
EBITDA	1.585	144	1001%
Aufwendungen für Wertberichtigungen u. Abschreibungen	-621	-501	24%
Abschreibungen auf den Geschäftswert	-529	-460	15%
EBIT	435	-817	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (konsolidiert, ungeprüft) in EUR 1.000 für das am 30. Juni 2002 und 2001 endende Halbjahr.

Umsatz	2002	2001	-%+
Solution Design (SD)	7.264	5.399	35%
System Integration (SI)	43.795	35.805	22%
Customer Support (CS)	12.443	10.302	21%
Medical Diagnosis and Monitoring Systems (MED)	5.549	4.498	23%
Information Technology Distribution (ITD)	3.401	9.732	-65%
Gesamtumsatz	72.452	65.736	10%
Sonstige Erträge	1.169	915	28%
Gesamterlös	73.621	66.651	10%
Handelsware, Ersatzteile und bezogene Leistungen	-52.111	-48.472	8%
Personal	-10.402	-8.982	16%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.820	-7.018	11%
EBITDA	3.288	2.179	51%
Aufwendungen für Wertberichtigungen u. Abschreibungen	-1.189	-997	19%
Abschreibungen auf den Geschäftswert	-1.050	-958	10%
EBIT	1.049	224	368%

Gesamtumsatz pro Region in EUR 1.000 für das am 30. Juni 2002 und 2001 endende Halbjahr

	2002	2001	+/- %
Adriatic ¹	30,918	26,923	15%
Central ²	21,184	23,532	-10%
Cyrillic ³	13,503	9,183	47%
South ⁴	6,847	6,098	12%
	72,452	65,736	10%

Ausblick

Das in Mittel- und Osteuropa allgemein über dem westeuropäischen liegende Wirtschaftswachstum wurde durch die Entwicklungen in den westlichen Volkswirtschaften leicht beeinträchtigt. Auch S&T wurde mit der Verzögerung von Investitionsentscheidungen wichtiger Kunden konfrontiert. Die Erfahrung der beiden vergangenen Jahre zeigt jedoch, dass vom vierten Quartal 2002 ein Beitrag von ca. 40% zum Gesamtumsatz von S&T erwartet werden könnte. Aufgrund der Kostenstruktur von S&T würde dies zu einem überproportional höheren EBIT im vierten Quartal führen. Für das dritte Quartal werden ähnliche Ergebnisse wie für das erste und zweite Quartal erwartet.

Auf dieser Grundlage und auf der Basis des aktuellen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes sieht die Geschäftsführung von S&T derzeit keinen Anlass zur Korrektur der Zielvorgaben für das Gesamtjahresergebnis 2002. Das Management von S&T geht für das Jahr 2002 von Umsätzen zwischen 170 und 200 Millionen Euro aus. Die fortgesetzte Nutzung von Synergieeffekten aus Akquisitionen und das erwartete starke vierte Quartal sollten zu einem EBIT im Bereich von 5 bis 7 Millionen Euro für das Jahr 2002 führen.

S&T evaluiert auch weiterhin Wachstumsmöglichkeiten mittels Akquisition profitabler, lokaler IT-Lösungsanbieter und Systemintegratoren.

Konferenzgespräch

Das Management von S&T steht nach Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse am Mittwoch, dem 24.07.2002, um 16.00 Uhr MEZ - 15.00 Uhr in Großbritannien - für ein Konferenzgespräch zur Verfügung. Vorsitzender: Hr. Karl Tantscher. Um teilzunehmen, rufen Sie bitte ein paar Minuten vor Beginn gratis an unter: 00800 369 369 60 oder 0049 69 50 957 7554. Als weiteres Service steht für Sie eine Aufzeichnung des Konferenzgespräches vom 24. Juli, 18 Uhr MEZ bis 26. Juli um 18 Uhr MEZ zur Verfügung. Die Einwahlnummer lautet 0049 69 50 957 9999 und die Referenznummer für diese Konferenz ist 199184. Falls Sie zur Konferenz Fragen haben rufen Sie bitte 0049 69 50500600.

¹ Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Jugoslawien

² Polen, Slowakei, Tschechien, Ungarn

³ Russland, Ukraine, Moldawien, GUS

⁴ Bulgarien, Rumänien, Türkei (wird ab Q3 konsolidiert)

Haftungsausschluss

Dieser Quartalsbericht gibt die Situation der S&T zum Stichtag 30. Juni 2002 wieder.

Dieser Quartalsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten bekannte und unbekannt Risken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Zielerreichungen von S&T, oder die Branchenergebnisse wesentlich von den durch zukunftsgerichtete Aussagen vorhergesagten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielerreichungen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem:

Wettbewerb durch andere Gesellschaften,
Veränderungen in den Betriebsausgaben,
Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte und Bindung solcher Arbeitskräfte an das Unternehmen,
Ungewissheiten, die sich aus der Geschäftstätigkeit von S&T außerhalb Österreichs ergeben,
negative Entwicklungen der steuerlichen Rahmenbedingungen,
negative Entwicklungen in der Regierungs- und Finanzpolitik,
Unruhen,
Akte höherer Gewalt,
Kriegshandlungen, sowie
sämtliche anderen Faktoren, auf die in diesem Quartalsbericht Bezug genommen wird.

Angesichts dieser Unsicherheiten werden zukünftige Investoren davor gewarnt, übermäßig auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu vertrauen. S&T übernimmt keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch schlüssig, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Quartalsbericht enthaltenen, die zukunftsgerichteten Aussagen betreffenden Informationen oder Meinungen. S&T übernimmt keine Verantwortung, solche zukunftsgerichteten Aussagen in der Zukunft anzupassen, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu reflektieren.

S&T und die im Namen von S&T handelnden Personen übernehmen keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Quartalsberichts oder der darin enthaltenen Informationen.

Dieser Quartalsbericht ist kein öffentliches Angebot von, und auch keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren der S&T.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

S&T System Integration &
Technology Distribution AG
Gunoldstraße 16
1190 Wien

Karl Tantscher
Chief Executive Officer
karl.tantscher@snt.at
Tel.: 0043-1-367 80 88

Martin Bergler
Chief Financial Officer
martin.bergler@snt.at

In the US:

RelationsThe Anne McBride Company
(+1-212)-983-1702 x212

Can Önen
Senior Account Executive- Investor
conen@annemcbride.com